

	<p>Objekt: Porträt im Felde</p> <p>Museum: Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein Schloss Lauenstein 01778 Altenberg ST Lauenstein +49 (0) 35054 25402 info@schloss-lauenstein.de</p> <p>Sammlung: Heribert Fischer-Geising Stiftung</p> <p>Inventarnummer: Z 758</p>
--	---

Beschreibung

Heribert Fischer schuf mit dieser Zeichnung ein ergreifendes Selbstporträt. Stilistisch ist es vergleichbar mit Porträts der Neuen Sachlichkeit, vor allem mit Bildnissen von Otto Dix. Mit strengem Strich und schonsloser Ehrlichkeit, schildert der Künstler in diesem Werk seine inneren und äußeren Verletzungen durch den 1. Weltkrieg. H. Fischer hatte an vorderster Front den 1. Weltkrieg erlebt. Aus dem Nachlass des Künstler Heribert Fischer-Geising. bez.rechts unten: Heribert Fischer gez. im Felde 1918 (vermutlich nachträgliche Bezeichnung durch den Künstler)

Grunddaten

Material/Technik:	Bleistift und Tusche auf Papier * Bleistiftzeichnung
Maße:	33,9 x 25 cm (HxB)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1918
	wer	Heribert Fischer-Geising (1896-1984)
	wo	

Schlagworte

- Erster Weltkrieg
- Krieg
- Porträt
- Zeichnung

Literatur

- Gert Clausnitzer und Hildegard Fischer (Hrsg.) (1999): Heribert Fischer-Geising.